

## **Tourismus**

### **Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik**



## **Dezember und Jahr 2002**

Erscheinungsfolge: monatlich  
erschienen im März 2003

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 32 28, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: [tourismus@destatis.de](mailto:tourismus@destatis.de)

## Inhalt

[Erläuterungen](#)  
[Zeichenerklärung](#)

### Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)  
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)  
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

### Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.7 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

## Erläuterungen

### 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

#### Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsgesetz von 1980<sup>1)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

#### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach

werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

#### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen

<sup>1)</sup> Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremd-VerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981, 1. Januar 1987 sowie 1. Januar 1993) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

#### Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als

"Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Systematik der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

#### Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

## 2. Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

**Beherbergung im Reiseverkehr:** Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>1)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

**Ankünfte:** Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

**Übernachtungen:** Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

**Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:** Der als

$$\text{Quotient} \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der

<sup>1)</sup> Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

**Herkunftsländer:** Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

**Beherbergungsstätten:** Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

**Betten und sonstige Schlafgelegenheiten:** Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

**Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten:** Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

## 2.2 Gliederungsmerkmale

**Reisegebiete:** Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

**Gemeindegruppen:** Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

**Beachte:** Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

**Betriebsarten:** Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige:

**Hotels:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

**Gasthöfe:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

**Pensionen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Hotels garnis:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

**Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Ferienzentren:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massage-



einrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

**Ferienhäuser, -wohnungen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

**Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen :** Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personengruppen, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Vorsorge- u. Reha-Kliniken:** Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde bisher unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

**Campingplatz:** Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

**Beachte:** Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

## Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

### Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsbetrieben und auf Campingplätzen \*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		davon mit ständigen Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		davon mit ständigen Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 875	-0,8	17 862	-5,9	347 509	0,0	40 792	-4,3
2002	111 058	-1,6	17 969	0,6	338 696	-2,5	40 655	-0,3
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-6,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 232	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 197	2,9	6 944	7,1	126 278	3,8	15 696	8,2
2001 SHJ	68 742	-2,0	11 066	-9,9	221 626	-0,9	25 394	-8,0
2001/02 WHJ	43 696	-1,1	6 710	-3,4	122 582	-2,9	15 214	-3,1
2002 SHJ	67 590	-1,7	11 112	0,4	216 905	-2,1	25 233	-0,6
2000 Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
Juni	11 917	12,8	1 960	16,2	36 463	11,8	4 125	14,8
Juli	12 058	5,3	2 519	15,3	42 459	5,6	5 774	14,4
August	12 078	4,0	2 298	9,2	44 193	1,7	5 661	7,9
September	12 488	11,6	2 116	20,7	37 048	7,7	4 528	20,0
Oktober	10 680	2,8	1 664	9,0	31 598	2,9	3 702	8,6
November	7 821	3,8	1 182	5,9	20 282	5,1	2 580	5,7
Dzember	6 781	5,2	1 072	18,1	18 979	7,2	2 392	19,9
2001 Januar	6 120	5,2	972	11,2	18 073	4,8	2 241	11,3
Februar	6 622	-1,3	1 073	-1,2	19 454	0,9	2 528	0,6
März	8 071	5,0	1 286	5,8	22 549	4,3	2 980	7,5
April	8 782	0,4	1 359	6,0	26 940	1,7	2 975	7,1
Mai	11 272	2,8	1 646	-4,6	33 085	4,0	3 611	-5,1
Juni	11 583	-2,7	1 784	-8,9	34 980	-4,0	3 759	-8,8
Juli	12 084	0,2	2 330	-7,5	43 487	2,4	5 511	-4,6
August	11 937	-1,2	2 097	-8,7	43 457	-1,7	5 257	-7,2
September	11 454	-8,3	1 737	-17,9	35 145	-5,1	3 873	-14,5
Oktober	10 413	-2,5	1 472	-11,6	31 471	-4,4	3 385	-8,6
November	7 937	1,5	1 108	-6,3	20 336	0,3	2 413	-6,5
Dzember	6 601	-2,7	996	-6,8	18 530	-2,4	2 261	-5,5
2002 Januar	5 981	-2,3	944	-2,9	17 146	-5,1	2 171	-3,1
Februar	6 612	-0,2	1 078	0,4	19 081	-1,9	2 599	2,8
März	7 886	-2,3	1 203	-6,5	22 788	1,1	2 736	-8,2
April	8 680	-1,2	1 379	1,5	24 701	-8,3	3 034	2,0
Mai	11 237	-0,3	1 571	-4,6	33 405	1,0	3 444	-4,6
Juni	11 151	-3,7	1 741	-2,4	33 740	-3,5	3 693	-1,7
Juli	11 813	-2,2	2 332	0,1	41 761	-4,0	5 457	-1,0
August	11 698	-2,0	2 105	0,4	42 324	-2,6	5 168	-1,7
September	11 382	-0,6	1 818	4,7	34 644	-1,4	4 027	4,0
Oktober	10 309	-1,0	1 544	4,9	31 032	-1,4	3 445	1,8
November	7 748	-2,4	1 165	5,1	19 688	-3,2	2 495	3,4
Dzember	6 562	-0,6	1 089	9,1	18 387	-0,8	2 385	5,5

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkontigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.



## Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsbetrieben\*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		davon mit städtegen Wohnort außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		davon mit städtegen Wohnort außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 047	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,4	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,4	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 365	-0,9	16 888	-6,2	326 200	-0,1	37 928	-4,4
2002	105 484	-1,8	16 977	0,5	317 510	-2,7	37 740	-0,5
1992 SHJ	50 991	4,3	9 247	-5,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	4,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,4	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 156	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 540	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 741	3,1	6 899	7,2	124 377	4,0	15 546	8,3
2001 SHJ	63 683	-2,4	10 137	-10,7	202 197	-1,2	22 673	-8,5
2001/02 WHJ	43 257	-1,1	6 658	-5,5	120 828	-2,9	15 058	-3,1
2002 SHJ	62 456	-1,9	10 170	0,3	197 460	-2,3	22 472	-0,9
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
2000 Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 499	-0,2
2000 März	7 441	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
2000 April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
2000 Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
2000 Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
2000 Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 121	7,9	4 794	17,1
2000 August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
2000 September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 349	8,1	4 285	20,6
2000 Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
2000 November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
2000 Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 748	7,1	2 370	19,5
2001 Januar	6 092	5,3	969	11,3	17 903	4,9	2 231	11,5
2001 Februar	6 594	-1,3	1 069	-1,1	19 331	0,9	2 513	0,8
2001 März	8 027	5,1	1 282	5,8	22 347	4,4	2 942	7,4
2001 April	8 502	1,1	1 332	6,3	25 850	2,5	2 899	7,5
2001 Mai	10 737	1,7	1 579	-5,4	31 304	2,9	3 416	-6,5
2001 Juni	10 702	-1,1	1 654	-9,3	32 105	-2,4	3 438	-8,9
2001 Juli	10 506	-2,4	1 972	-9,3	37 311	0,5	4 514	-5,8
2001 August	10 468	-1,5	1 818	-9,4	37 320	-2,1	4 334	-7,2
2001 September	11 093	-7,9	1 671	-17,8	33 714	-4,7	3 687	-14,0
2001 Oktober	10 177	-2,7	1 442	-12,0	30 444	-0,6	3 285	-8,9
2001 November	7 902	1,4	1 105	-6,4	20 203	0,2	2 405	-6,5
2001 Dezember	6 564	-2,5	994	-6,8	18 349	-2,2	2 246	-5,2
2002 Januar	5 950	-2,3	940	-5,0	16 980	-5,2	2 160	-3,2
2002 Februar	6 581	-0,2	1 073	0,4	18 945	-2,0	2 583	2,8
2002 März	7 789	-3,0	1 195	-6,8	22 450	0,4	2 709	-8,5
2002 April	8 471	-0,4	1 351	1,4	25 901	-7,5	2 957	2,0
2002 Mai	10 449	-2,7	1 491	-5,5	30 892	-1,3	3 210	-6,0
2002 Juni	10 397	-2,9	1 604	-5,1	31 256	-2,4	3 357	-2,4
2002 Juli	10 304	-1,9	1 970	-0,1	35 844	-3,9	4 458	-2,1
2002 August	10 283	-1,8	1 846	1,5	36 428	-2,4	4 324	-0,2
2002 September	10 946	-1,3	1 745	4,4	33 019	-2,1	3 816	3,5
2002 Oktober	10 078	-1,0	1 514	5,0	30 021	-1,4	3 348	1,9
2002 November	7 717	-2,3	1 162	5,2	19 545	-3,2	2 488	3,5
2002 Dezember	6 521	-0,6	1 086	9,2	18 210	-0,8	2 372	5,6

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen \*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		davon mit städtegen Wohnort außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		davon mit städtegen Wohnort außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 529	7,1	2 922	4,8
2000	5 491	-1,2	981	0,3	21 046	-2,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 309	1,2	2 864	-3,7
2002	5 574	1,2	993	1,9	21 186	-0,6	2 914	1,8
1992 SHJ	5 791	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/99 WHJ	490	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-5,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-5,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,1	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 060	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 721	-3,2
2001/02 WHJ	439	-3,6	52	15,7	1 754	-7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 135	1,5	941	1,3	19 445	0,1	2 762	1,5
2000 Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
Juni	1 088	64,2	133	15,1	3 535	56,7	349	21,6
Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 338	-7,8	980	3,0
August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
Juni	881	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,6	321	-8,0
Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
August	1 469	1,6	279	-5,9	6 137	1,1	922	-6,9
September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-25,6
Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
November	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
Dezember	37	-19,4	4	-15,2	180	-14,5	14	-36,2
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	146	-2,5	11	13,0
Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,4
März	97	123,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
April	209	-25,2	28	3,4	800	-26,7	77	2,6
Mai	788	47,2	80	17,7	2 513	41,1	234	19,5
Juni	754	-14,4	137	6,2	2 484	-13,6	337	4,8
Juli	1 509	-4,4	362	1,1	5 916	-4,2	1 038	4,2
August	1 416	-3,6	259	-7,0	5 896	-3,9	844	-8,5
September	437	20,9	73	11,4	1 625	13,6	211	13,7
Oktober	231	-1,7	30	0,3	1 011	-1,6	97	-2,5
November	31	-10,7	3	-19,9	123	-7,3	7	-25,9
Dezember	40	8,7	4	1,9	177	-1,8	13	-6,1

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungstätigkeiten  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land	Dezember 2002					Jan. - Dez. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	652 216	-4,1	1 968 305	-2,7	3,0	10 941 006	-2,2	33 196 383	-3,5	3,0
Anderer Wohnsitz	151 609	11,3	315 017	7,7	2,1	2 317 092	2,6	5 051 050	1,8	2,2
Zusammen	803 825	-1,5	2 283 322	-1,4	2,8	13 258 098	-1,4	38 187 433	-2,8	2,9
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 168 361	-1,9	3 795 015	-0,5	3,2	17 849 499	-3,2	62 021 370	-4,5	3,5
Anderer Wohnsitz	282 325	10,1	576 733	5,1	2,0	4 229 478	-1,2	8 734 947	-4,1	2,1
Zusammen	1 450 686	0,3	4 371 748	0,2	3,0	22 079 377	-2,8	70 756 317	-4,5	3,2
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	238 624	2,5	467 727	-1,0	2,0	3 550 277	-5,7	7 795 373	-6,3	2,2
Anderer Wohnsitz	69 982	17,3	179 257	4,4	2,6	1 199 830	3,2	3 220 191	6,3	2,7
Zusammen	308 606	5,5	646 984	0,4	2,1	4 750 107	-3,6	11 015 564	-2,9	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	140 822	-7,4	396 118	-5,0	2,8	2 729 378	-5,8	8 013 259	-3,6	2,9
Anderer Wohnsitz	10 539	2,2	23 845	11,6	2,3	211 137	-3,9	488 047	-4,8	2,3
Zusammen	151 361	-6,8	419 963	-4,2	2,8	2 940 515	-5,7	8 501 306	-3,7	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	42 409	-3,0	68 523	-3,1	1,6	570 165	-1,7	1 002 189	-1,6	1,8
Anderer Wohnsitz	9 165	15,5	20 447	18,2	2,2	129 334	1,4	258 696	-4,0	2,0
Zusammen	51 574	-0,1	88 970	1,1	1,7	699 499	-1,2	1 260 885	-2,1	1,8
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	158 663	9,3	279 186	10,1	1,8	2 184 933	8,1	3 997 597	8,3	1,8
Anderer Wohnsitz	31 522	-5,9	65 366	-4,6	2,1	535 322	0,4	1 081 248	0,4	2,0
Zusammen	190 185	6,5	344 552	7,0	1,8	2 720 255	6,5	5 078 845	6,5	1,9
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	434 677	-5,3	1 229 117	-4,0	2,8	7 198 196	-2,1	20 062 485	-4,3	2,8
Anderer Wohnsitz	136 159	5,1	258 053	6,3	1,9	2 384 700	-0,7	4 553 777	-2,2	1,9
Zusammen	570 836	-3,0	1 487 170	-2,4	2,6	9 582 896	-1,8	24 616 262	-3,9	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	201 480	-2,2	754 069	0,1	3,7	4 552 209	4,4	20 536 453	6,2	4,5
Anderer Wohnsitz	10 259	-8,1	21 458	-4,8	2,1	198 579	13,2	469 169	13,4	2,4
Zusammen	211 739	-2,5	775 527	-0,1	3,7	4 750 788	4,8	21 005 622	6,3	4,4
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	496 357	1,7	1 545 485	3,2	3,1	8 693 240	-1,0	31 130 568	-2,7	3,6
Anderer Wohnsitz	44 505	19,6	98 843	15,8	2,2	837 837	0,0	1 837 344	-3,3	2,2
Zusammen	540 842	2,9	1 644 328	3,8	3,0	9 531 077	-0,9	32 967 912	-2,7	3,5
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	785 860	-2,0	1 986 782	-3,2	2,5	11 840 213	-1,4	30 462 944	-2,3	2,6
Anderer Wohnsitz	186 020	8,1	403 430	2,8	2,2	2 533 008	2,2	5 872 704	1,2	2,3
Zusammen	971 880	-0,2	2 390 212	-2,2	2,5	14 373 221	-0,8	36 335 668	-1,8	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	251 536	4,9	766 868	2,3	3,0	4 914 906	-0,4	14 402 000	-2,9	2,9
Anderer Wohnsitz	85 051	14,3	248 495	10,6	2,9	1 232 500	-1,4	3 389 828	-0,1	2,9
Zusammen	336 587	7,2	1 015 363	4,2	3,0	6 147 406	-0,6	17 991 828	-2,3	2,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	34 636	-2,8	120 744	-0,4	3,5	574 264	-0,1	1 888 706	-3,3	3,3
Anderer Wohnsitz	4 605	8,3	14 430	3,5	3,1	71 774	-3,2	203 663	-0,5	2,8
Zusammen	39 241	-1,7	135 154	0,0	3,4	646 038	-0,4	2 092 369	-3,0	3,2
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	358 332	-9,5	979 749	-7,2	2,7	4 413 754	-7,4	12 690 922	-7,2	2,9
Anderer Wohnsitz	22 795	19,2	54 006	18,7	2,5	370 295	-2,7	822 865	-4,1	2,2
Zusammen	381 127	-8,2	1 035 755	-6,1	2,7	4 784 049	-7,0	13 513 787	-7,0	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	127 484	-5,5	328 597	-3,4	2,6	1 975 319	-4,7	5 070 070	-3,4	2,6
Anderer Wohnsitz	6 797	0,8	14 452	-10,2	2,2	133 848	-4,9	294 737	-2,4	2,2
Zusammen	134 281	-5,2	343 249	-3,7	2,6	2 109 187	-4,8	5 364 807	-3,4	2,5
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	164 406	-2,7	598 282	-2,4	3,6	3 889 238	-1,3	19 471 063	-2,0	5,1
Anderer Wohnsitz	26 409	-2,0	53 068	-6,1	2,0	429 908	6,0	863 918	4,1	2,0
Zusammen	190 815	-2,6	651 350	-2,7	3,4	4 319 146	-0,6	20 534 981	-1,7	4,8
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	180 037	-7,6	553 324	-5,6	3,1	2 630 807	-5,6	7 888 461	-5,8	3,0
Anderer Wohnsitz	7 849	-11,9	22 656	-7,6	2,9	161 947	1,2	397 918	-4,1	2,5
Zusammen	187 886	-7,8	575 980	-5,7	3,1	2 792 754	-5,2	8 286 379	-5,7	3,0
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	5 435 880	-2,4	15 837 891	-1,6	2,9	88 507 604	-2,2	279 769 863	-2,9	3,2
Anderer Wohnsitz	1 085 591	9,2	2 371 736	5,6	2,2	16 976 809	0,5	37 740 102	-0,5	2,2
Insgesamt	6 521 471	-0,6	18 209 627	-0,8	2,8	105 484 413	-1,8	317 509 945	-2,7	3,0
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	4 340 198	-1,3	12 656 431	-0,8	2,9	70 909 998	-1,8	222 778 007	-3,3	3,1
Anderer Wohnsitz	1 001 550	9,2	2 168 069	5,8	2,2	15 451 132	0,3	34 303 526	-0,8	2,2
Zusammen	5 341 748	0,5	14 824 700	0,1	2,8	86 361 130	-1,4	256 881 533	-3,0	3,0
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	1 095 682	-6,6	3 181 260	-4,7	2,9	17 597 406	-3,6	56 991 856	-1,5	3,2
Anderer Wohnsitz	84 041	8,9	203 467	3,2	2,4	1 525 677	2,7	3 436 576	2,7	2,4
Zusammen	1 179 723	-5,6	3 384 927	-4,3	2,9	19 123 283	-3,1	60 428 432	-1,3	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungstätigkeiten  
nach Reisegebieten

Reisegebiet	Dezember 2002					Jan. - Dez. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>Schleswig-Holstein</b>										
Nordsee	33 758	-8,3	179 512	-9,2	5,3	1 008 713	-0,5	7 490 124	-3,0	7,4
Ostsee	90 811	4,9	274 534	4,8	3,0	1 924 042	0,6	8 754 286	0,2	4,5
Holsteinische Schweiz	5 117	-11,9	27 437	-0,4	5,4	171 964	0,0	797 128	-2,2	4,6
übr. Schleswig-Holstein	61 129	-8,2	169 877	-6,8	2,8	1 214 427	-2,6	3 493 443	-3,6	2,9
<b>Schleswig-Holstein zusammen</b>	<b>190 815</b>	<b>-2,6</b>	<b>651 350</b>	<b>-2,7</b>	<b>3,4</b>	<b>4 339 146</b>	<b>-0,6</b>	<b>20 534 981</b>	<b>-1,7</b>	<b>4,8</b>
<b>Hamburg</b>	<b>190 185</b>	<b>6,5</b>	<b>344 552</b>	<b>7,0</b>	<b>1,8</b>	<b>2 730 255</b>	<b>6,5</b>	<b>5 078 845</b>	<b>6,5</b>	<b>1,9</b>
<b>Niedersachsen</b>										
Offiziellische Inseln	26 065	32,5	140 528	28,2	5,4	704 999	0,4	5 323 814	-2,5	7,6
Offiziellische Klüfte	35 897	10,3	128 706	12,8	3,6	777 945	-2,6	3 756 433	-2,4	4,8
Eme-Hörsing	10 470	3,6	22 072	2,0	2,1	327 345	0,7	1 154 723	-0,1	3,5
Emmendorfer-Grafschaft	14 750	8,0	39 563	9,4	2,7	253 713	4,1	676 687	0,8	2,7
Ostfriesenland	30 515	3,4	76 646	10,0	2,5	541 168	4,6	1 349 366	4,4	2,5
Osnabrücker Bielefeld	35 896	3,2	118 697	1,9	3,3	548 948	2,7	1 799 328	2,1	3,3
Cuxhavener Klüfte	25 954	-1,9	100 672	-3,9	3,9	553 912	-2,5	2 547 297	-5,8	4,6
Unterelbe	19 832	3,7	36 442	2,9	1,8	338 876	-2,0	669 620	-3,1	2,0
Bremer Umland	3 901	-3,9	7 938	8,0	2,0	91 660	-3,0	215 606	-0,9	2,4
Weser- und Ems	21 422	5,3	139 067	5,5	4,4	559 446	0,7	2 246 359	-1,6	4,0
Mödl. Lüneburger Heide	64 611	-6,0	218 054	-7,7	3,4	1 071 468	-3,8	3 577 873	-3,6	3,3
Südliche Lüneburger Heide	26 024	2,4	66 548	4,2	2,6	453 752	-2,2	1 194 512	-2,8	2,6
Hannover-Hildesheim	110 423	5,7	185 094	10,5	1,7	1 662 148	-0,5	2 930 146	-3,0	1,8
Braunschweig	16 306	4,9	50 404	1,8	3,1	259 631	-2,3	791 866	-8,6	3,0
Harz	63 780	-2,5	264 649	-2,5	4,1	919 493	-3,5	3 779 947	-5,5	4,1
Südliche Niedersachsen	18 885	-5,9	32 805	0,8	1,7	344 717	-0,7	585 061	0,0	1,7
Elbe- und Oker	5 812	2,1	16 843	6,4	2,9	121 938	-0,8	369 374	-4,3	3,0
<b>Niedersachsen zusammen</b>	<b>540 842</b>	<b>2,9</b>	<b>1 444 328</b>	<b>3,8</b>	<b>3,0</b>	<b>9 531 077</b>	<b>-0,9</b>	<b>32 947 912</b>	<b>-2,7</b>	<b>3,5</b>
<b>Dresden</b>	<b>51 574</b>	<b>-0,1</b>	<b>88 970</b>	<b>1,1</b>	<b>1,7</b>	<b>699 489</b>	<b>-1,2</b>	<b>1 260 885</b>	<b>-2,1</b>	<b>1,8</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Elbe und Rügen Aachen	75 292	6,2	186 816	-1,7	2,5	1 069 446	0,9	2 717 326	-1,1	2,5
Niederrhein	89 702	-4,1	170 931	-6,4	1,9	1 423 819	0,1	2 873 837	-0,7	2,0
Münsterland	75 297	-3,8	163 403	-2,3	2,2	1 165 016	-0,7	2 586 613	0,1	2,2
Teutoburger Wald	96 170	-2,5	418 856	-3,1	4,4	1 553 038	-3,5	6 385 037	-3,7	4,1
Sauerland	108 532	-2,0	405 638	-2,8	3,7	1 627 912	0,2	6 022 095	-2,0	3,7
Siegeler-Wittgenstein	13 730	-9,1	72 502	-3,5	5,3	215 482	0,7	1 015 643	-3,1	4,7
Bergisches Land	75 714	-2,8	176 935	-5,3	2,3	1 244 021	-3,1	2 945 566	-3,4	2,4
Bonn und Rhein-Sieg Kreis	62 731	-5,3	132 059	-7,9	2,1	974 354	-5,3	2 097 550	-5,6	2,2
Rhein	147 700	9,4	253 429	8,7	1,7	1 825 890	1,6	3 300 456	1,3	1,8
Düsseldorf	93 802	7,7	150 313	3,9	1,6	1 302 811	2,6	2 459 615	3,0	1,9
Ruhrgebiet	133 210	-5,2	259 730	-4,6	1,9	1 971 482	-1,8	3 931 970	-2,1	2,0
<b>Nordrhein-Westfalen zusammen</b>	<b>971 880</b>	<b>-0,2</b>	<b>2 390 212</b>	<b>-2,2</b>	<b>2,5</b>	<b>14 373 221</b>	<b>-0,8</b>	<b>36 335 668</b>	<b>-1,8</b>	<b>2,5</b>
<b>Hessen</b>										
Kassel-Land	33 905	-7,8	70 386	-5,6	2,1	660 478	12,4	1 305 129	9,4	2,0
Waldeck-Land	36 097	-8,5	207 282	0,3	5,7	658 638	0,1	3 165 313	-0,5	4,8
Werra-Meißner-Land	6 963	5,6	36 152	5,9	5,2	139 246	0,4	671 117	-2,9	4,8
Kurhessisches Bergland	9 207	-1,6	40 451	-6,8	4,4	186 090	-0,1	679 789	-4,1	3,7
Walldensen (Hessfeld)	18 182	-14,3	62 719	-8,1	3,4	327 944	-8,3	941 886	-8,5	2,9
Rotenburg	11 465	13,4	29 657	-2,1	2,6	198 812	-2,2	504 059	-3,9	2,5
Marburg-Biedenkopf	14 827	-7,6	29 346	-4,9	2,0	253 712	-4,5	507 336	-7,2	2,0
Lehr-Dill	7 406	-12,4	25 819	-10,5	3,5	154 682	-1,9	463 742	-2,7	3,0
Westenwald-Lahn-Taunus	23 679	-16,2	90 696	-6,1	3,8	460 337	-2,8	1 552 962	-5,2	3,4
Vogelsberg und Werra	25 879	-1,1	68 434	-3,0	2,6	443 908	1,1	1 149 127	-3,1	2,6
Spezial-Kürhölz	16 298	0,6	75 830	-5,3	4,7	300 485	-2,2	1 405 176	-5,1	4,7
Vogelsberg	238 397	-0,1	441 251	-1,1	1,9	3 605 166	-3,3	7 025 129	-4,4	1,9
Main und Taunus	45 212	-3,2	123 658	0,6	2,7	841 027	-3,7	2 164 179	-3,0	2,6
Rhön-Taunus	83 319	-1,7	185 487	-2,8	2,2	1 352 351	-1,6	3 082 388	-4,7	2,3
Odenwald-Bergstraße-Neckartal	570 836	-3,0	1 487 170	-2,4	2,6	9 582 896	-1,8	24 616 262	-3,9	2,6
<b>Hessen zusammen</b>	<b>570 836</b>	<b>-3,0</b>	<b>1 487 170</b>	<b>-2,4</b>	<b>2,6</b>	<b>9 582 896</b>	<b>-1,8</b>	<b>24 616 262</b>	<b>-3,9</b>	<b>2,6</b>
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Rheinthal	40 697	3,5	103 299	0,2	2,5	785 364	-5,0	1 864 253	-7,1	2,4
Rheinbezirk	40 225	5,3	70 179	2,4	1,7	653 060	-1,3	1 177 799	-4,4	1,8
Elbe/Wehr	59 240	7,0	220 088	5,9	3,7	1 073 372	0,1	3 686 230	-0,1	3,4
Mosel/Saar	66 975	20,8	214 540	10,1	3,2	1 259 079	1,0	3 975 006	-2,1	3,2

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte).

1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungstätigkeiten  
nach Reisegebieten

Reisegebiet	Dezember 2002					Jan. - Dez. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
Hunsrück/Wahe/Glan	30 888	16,8	130 184	10,6	4,2	540 513	2,2	2 191 096	-0,6	4,1
Westerwald/Lahn/Launs	27 463	7,8	98 553	11,3	3,6	501 954	-0,1	1 594 881	-4,2	3,2
Pfalz	70 889	-3,7	178 520	-7,9	2,5	1 334 064	-0,9	3 502 563	-1,7	2,6
Rheinland-Pfalz zusammen	336 587	7,2	1 015 363	4,2	3,0	6 147 406	-0,6	17 991 828	-2,3	2,9
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	105 741	-0,3	369 011	-0,8	3,5	1 687 071	-2,2	5 580 490	-3,5	3,3
Mittlere Schwarzwald	79 136	-3,0	277 546	-4,4	3,5	1 257 944	1,4	4 354 601	-1,7	3,5
Südlicher Schwarzwald	128 461	0,2	447 530	-1,4	3,5	2 250 414	-2,2	7 812 582	-2,8	3,5
Schwarzwald zusammen	313 338	-0,8	1 094 087	-2,0	3,5	5 195 429	-1,3	17 747 673	-2,8	3,4
Weinland zwischen Rhein und Neckar	94 742	-4,6	199 708	-2,6	2,1	1 575 751	-1,7	3 227 320	-3,5	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenbrunnchen Taubental	11 973	-14,0	48 720	-0,8	4,0	251 170	-4,8	946 780	-3,7	3,8
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	9 553	6,8	46 453	3,4	4,9	209 538	1,0	833 257	-5,4	4,0
Schwäbische Alb	37 468	-9,9	88 144	-7,3	2,4	639 779	-3,1	1 467 934	-4,8	2,3
Mittlerer Neckar	96 930	-3,1	230 132	-0,7	2,4	1 658 462	-1,0	3 778 191	-1,6	2,3
Neckarland-Schwaben zusammen	180 873	1,6	328 382	0,4	1,8	2 254 321	-2,7	4 448 837	-3,9	2,0
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	431 539	-2,3	941 061	-1,2	2,2	6 589 021	-2,1	14 702 319	-3,4	2,2
Bodensee	27 396	-1,5	147 490	-1,6	5,4	494 733	-2,5	2 501 322	-3,9	5,1
Hegau	27 701	4,9	84 102	8,0	3,0	890 422	3,3	2 906 631	0,9	3,3
Bodensee-Oberschwaben zusammen	3 851	-6,1	16 582	-15,3	4,3	88 493	1,9	329 488	-1,1	3,7
Baden-Württemberg zusammen	58 948	0,9	248 174	0,3	4,2	1 473 648	1,2	5 737 441	-1,4	3,9
Baden-Württemberg zusammen	803 825	-1,5	2 283 322	-1,4	2,8	13 258 098	-1,4	38 187 433	-2,8	2,9
Bayern										
Rhein	20 884	-17,9	158 631	3,2	7,6	356 468	-13,0	2 363 147	-4,3	6,6
Frankenwald	6 810	-6,5	37 382	-2,3	5,5	107 995	-7,1	580 079	-3,3	5,4
Spessart	11 264	-10,8	31 083	-5,8	2,8	217 561	-4,1	901 102	-4,7	2,3
Wittgenburg mit Umgebung	27 882	-1,4	44 152	-5,2	1,6	430 221	0,9	690 254	-1,1	1,6
Stellingerwald	7 564	2,8	12 511	0,0	1,7	120 090	-1,7	181 490	2,6	1,5
Itzehoische Schweiz	6 635	-0,8	21 568	-4,6	3,3	132 469	-4,8	432 563	-10,0	3,3
Hochelbörge m. Steinhilber	11 136	-12,1	46 697	-8,8	4,2	194 190	-2,9	744 033	-3,1	3,8
Wittgenburg mit Umgebung	130 355	1,4	225 855	-2,3	1,7	1 391 078	-1,3	2 640 989	-3,1	1,9
Oberer Albtrauf	12 455	-2,6	51 295	1,0	4,1	176 266	-4,6	722 950	-5,5	4,1
Oberer Albtrauf	6 927	-8,6	17 153	7,3	2,5	173 568	-0,8	409 446	-1,7	2,4
Untere Albtrauf	12 301	10,7	26 896	7,1	2,2	247 937	0,1	533 037	-2,5	2,0
Bayerischer Wald	73 724	-2,0	414 941	-3,0	5,6	1 087 809	-1,4	6 502 537	-2,9	6,0
Augsburger mit Umgebung	24 142	-8,0	41 414	-11,4	1,7	355 739	-4,3	633 433	-5,7	1,8
München mit Umgebung	301 473	3,6	583 542	-0,9	1,9	4 076 959	-4,3	8 248 336	-7,7	2,0
Ammersee- und Wälderseegebiet	11 917	-1,8	35 969	0,5	3,0	244 700	-4,4	691 009	-7,5	2,8
Bodensee-Gebiet	5 072	-15,1	10 418	-19,0	2,1	200 001	0,1	564 411	0,1	2,8
Westerwald	11 279	74,3	39 556	46,2	3,5	78 985	4,1	678 446	-5,0	8,6
Allgauer Alpenvorland	9 954	-6,2	26 645	-9,2	2,7	161 140	1,5	448 334	-4,0	2,8
Stallhofer mit Ammer- und Wälderseegebiet	8 390	2,8	39 164	26,8	4,7	138 908	3,2	739 336	2,9	5,2
Inn, Mangfallgebiet	16 293	-5,7	49 804	-11,1	3,1	259 565	-5,9	829 884	-7,8	3,2
Chiemsee mit Umgebung	10 387	5,5	60 761	-6,9	5,8	206 086	-1,3	1 237 689	-2,9	6,0
Salzach-Hangland	6 328	1,9	18 654	9,1	2,9	98 189	-4,7	310 598	-13,1	3,2
Oberallgäu	40 285	16,2	366 446	19,4	6,1	834 479	2,3	5 213 959	-1,2	6,2
Ostallgäu	21 668	1,8	97 080	2,9	4,4	464 437	-5,3	1 944 868	-9,0	4,2
Westerwald mit Ammer- und Wälderseegebiet	35 386	8,4	160 122	1,5	4,5	519 687	-2,6	2 328 660	-4,8	4,5
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	3 615	-7,1	12 408	-15,1	3,4	79 203	-11,2	271 093	-10,0	3,4
Isarwinkel	7 801	-12,0	38 092	-5,9	4,9	131 436	-4,6	731 067	-7,1	5,6
Regensee-Gebiet	15 003	9,8	74 513	5,6	5,0	241 929	6,8	1 308 670	1,1	5,4
Schliersee-Gebiet	8 841	46,8	35 849	41,8	4,1	117 263	-0,2	537 525	-4,3	4,6
Ober-Isar	4 124	-21,4	14 172	-24,1	3,4	75 958	-9,2	242 637	-14,0	3,2
Chiemgauer Alpen	23 853	-5,2	145 103	1,2	6,1	362 275	-9,7	2 353 977	-6,1	6,5
Bayerischer Alpen mit Isarwinkel	22 258	-0,4	132 322	-1,4	5,9	379 109	-3,0	2 485 335	-3,4	6,6
Übriges Bayern	514 368	-2,2	1 301 550	-2,8	2,5	8 397 677	-2,4	22 675 423	-4,1	2,7
Bayern zusammen	1 450 686	0,3	4 371 748	0,2	3,0	22 079 377	-2,8	70 756 317	-4,5	3,2
Saarland										
Nordsaarland	9 699	-5,9	47 399	-1,2	4,9	190 750	3,3	820 739	-0,9	4,3
Bliesgau	506	-37,5	10 348	-10,3	20,5	30 728	-10,9	158 108	-13,4	14,7
Übriges Saarland	29 036	0,5	77 407	2,4	2,7	444 560	-1,6	1 113 522	-2,9	2,5
Saarland zusammen	39 241	-1,7	135 154	0,0	3,4	646 038	-0,4	2 092 369	-3,0	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Dezember 2002					Jan. - Dez. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
Berlin	308 606	5,5	646 984	0,4	2,1	4 750 107	-3,6	11 015 564	-2,9	2,3
Brandenburg										
Prignitz	5 166	-10,1	17 335	-3,2	3,4	99 453	-0,7	321 519	-3,0	3,2
Ruppiner Land	16 164	-12,2	40 599	-10,1	2,5	332 580	-1,1	902 225	-2,4	2,7
Uckermark	10 907	-5,4	31 595	-4,0	2,9	205 236	-1,5	655 681	-4,9	3,2
Barnim	8 925	0,2	40 328	-1,7	4,5	178 094	-9,2	743 160	-0,1	4,2
Märkisch Oderland	11 147	-8,2	41 016	-10,3	3,7	195 677	-1,1	722 724	0,0	3,7
Oder-Spree	14 895	-8,5	41 033	-3,5	2,8	291 161	4,2	884 053	6,1	3,0
Dahme-Seengebiet	10 499	1,3	20 799	-0,4	2,0	215 605	-5,5	526 102	-5,0	2,4
Spreewald	14 674	-3,7	39 394	-5,4	2,7	335 883	-6,4	911 023	-2,8	2,7
Niederlausitz	5 847	-5,9	11 817	-4,6	2,0	119 557	-2,2	307 253	-4,0	2,6
Elbe Elster Land	2 543	-6,5	10 752	7,3	4,2	50 413	1,2	192 798	-6,7	3,8
Fläming	25 168	-15,3	65 613	-6,4	2,6	435 586	-8,2	1 108 655	-5,9	2,5
Havelland	12 543	3,5	32 215	2,2	2,6	233 902	-9,3	674 667	-6,1	2,9
Potsdam	12 883	-1,6	27 467	2,8	2,1	247 368	-19,7	551 446	-17,6	2,2
Brandenburg zusammen	151 361	-6,8	419 963	-4,2	2,8	2 940 515	-5,7	8 501 306	-3,7	2,9
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	35 994	-0,5	163 853	-1,8	4,6	960 083	7,0	5 450 554	7,4	5,7
Vorpommern	52 301	-4,6	209 185	-2,6	4,0	1 323 027	4,9	6 512 645	6,9	4,9
Mecklenburgische Ostseeküste	63 643	-1,7	229 287	2,0	3,6	1 220 673	3,9	5 045 531	4,8	4,1
Westmecklenburg	20 751	-0,9	56 626	3,1	2,7	405 088	1,0	1 106 003	2,8	2,7
Meckl. Schweiz u. Seempl.	39 050	-3,3	116 576	1,6	3,0	841 917	5,1	2 890 889	6,9	3,4
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	211 739	-2,5	775 527	-0,1	3,7	4 750 788	4,8	21 005 622	6,3	4,4
Sachsen										
Stadt Dresden	79 139	-18,7	163 518	-20,2	2,1	974 573	-15,3	2 100 021	-15,8	2,2
Stadt Chemnitz	17 476	-9,6	36 650	-10,1	2,1	191 403	-5,1	398 211	-6,9	2,1
Stadt Leipzig	66 292	0,7	120 207	1,9	1,8	798 591	1,9	1 487 113	3,7	1,9
Oberlausitz-Niederschlesien	26 723	-3,5	81 309	0,3	3,0	460 374	-1,8	1 398 443	-0,5	3,0
Sächsische Schweiz	13 524	-19,4	59 150	-17,9	4,4	274 434	-17,0	1 154 944	-14,5	4,2
Sächsisches Elbland	29 083	-4,7	102 544	4,1	3,5	396 029	-7,9	1 374 482	-7,8	3,5
Erzgebirge	87 021	-4,8	264 785	-4,2	3,0	771 173	-8,8	2 428 688	-8,9	3,1
Sächs. Burgen- u. Heidel.	31 255	-10,2	98 068	-2,2	3,1	507 608	-0,6	1 499 145	-0,4	3,0
West Sachsen	9 341	-2,1	19 309	10,6	2,1	109 185	-0,1	218 361	-1,2	2,0
Vogtland	21 273	-1,9	90 215	-3,5	4,2	300 679	-4,8	1 454 379	-5,7	4,8
Sachsen zusammen	381 127	-8,2	1 035 755	-6,1	2,7	4 784 049	-7,0	13 513 787	-7,0	2,8
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	50 969	1,0	145 460	4,2	2,9	724 340	-2,0	2 023 793	-1,6	2,8
Halle, Saale, Unstrut	25 670	-11,3	57 394	-13,3	2,2	424 133	-4,8	1 002 372	-3,5	2,4
Anhalt-Wittenberg	21 176	-6,5	52 759	-6,7	2,5	370 502	-3,9	902 483	-0,9	2,4
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	29 096	-9,4	67 286	-10,5	2,3	455 460	-9,3	1 054 480	-8,3	2,3
Altmark	7 370	-1,6	20 350	8,2	2,8	134 752	-5,3	381 679	-3,7	2,8
Sachsen-Anhalt zusammen	134 281	-5,2	343 249	-3,7	2,6	2 109 187	-4,8	5 364 807	-3,4	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	79 627	-7,5	291 592	-5,6	3,7	1 164 871	-6,2	4 047 891	-6,8	3,5
Saaleland	43 036	-10,7	127 013	-7,3	3,0	722 183	-5,8	2 022 301	-5,7	2,8
Ostthüringen	13 531	-14,8	31 370	-7,9	2,3	188 142	-5,6	390 868	-10,4	2,1
Thüringer Kernland	36 814	-3,7	80 023	-3,2	2,2	472 670	-1,9	1 066 319	0,2	2,3
Nordthüringen	14 878	-3,3	45 982	-5,1	3,1	244 888	-4,7	759 000	-4,8	3,1
Thüringen zusammen	187 886	-7,8	575 980	-5,7	3,1	2 792 754	-5,2	8 286 379	-5,7	3,0
Bundesgebiet insgesamt	6 521 471	-0,6	18 209 627	-0,8	2,8	105 484 413	-1,8	317 509 965	-2,7	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	Dezember 2002					Jan. - Dez. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>Hotels</b>										
Bundesrep. Deutschland	3 098 031	-3,4	6 460 299	-3,3	2,1	45 399 792	-3,7	96 477 340	-4,2	2,1
Anderer Wohnsitz	745 345	10,1	1 470 367	5,9	2,0	11 328 306	0,8	22 810 022	0,2	2,0
<b>Zusammen</b>	<b>3 843 376</b>	<b>-1,1</b>	<b>7 930 666</b>	<b>-1,7</b>	<b>2,1</b>	<b>56 728 098</b>	<b>-2,8</b>	<b>119 287 362</b>	<b>-3,4</b>	<b>2,1</b>
<b>Gasthöfe</b>										
Bundesrep. Deutschland	417 108	-5,7	987 353	-5,3	2,4	7 169 350	-4,4	16 800 899	-5,8	2,3
Anderer Wohnsitz	46 493	-5,1	102 975	-7,9	2,2	974 395	0,1	1 981 129	-3,2	2,0
<b>Zusammen</b>	<b>463 601</b>	<b>-5,7</b>	<b>1 090 328</b>	<b>-5,6</b>	<b>2,4</b>	<b>8 143 745</b>	<b>-3,9</b>	<b>18 782 028</b>	<b>-5,5</b>	<b>2,3</b>
<b>Pensionen</b>										
Bundesrep. Deutschland	187 983	-3,4	641 376	-0,4	3,4	3 479 059	-2,1	12 870 391	-4,7	3,7
Anderer Wohnsitz	20 924	0,8	54 584	-4,2	2,6	392 605	-2,4	1 034 023	-5,4	2,6
<b>Zusammen</b>	<b>208 907</b>	<b>-3,0</b>	<b>695 960</b>	<b>-0,7</b>	<b>3,3</b>	<b>3 871 664</b>	<b>-2,1</b>	<b>13 904 414</b>	<b>-4,8</b>	<b>3,6</b>
<b>Hotels garnis</b>										
Bundesrep. Deutschland	779 604	-1,5	1 659 884	-2,7	2,1	12 456 655	-1,4	30 703 121	-3,4	2,5
Anderer Wohnsitz	194 039	7,9	418 970	5,2	2,2	3 026 563	-0,3	6 826 079	-2,1	2,3
<b>Zusammen</b>	<b>973 643</b>	<b>0,2</b>	<b>2 078 854</b>	<b>-1,2</b>	<b>2,1</b>	<b>15 483 218</b>	<b>-1,2</b>	<b>37 529 200</b>	<b>-3,2</b>	<b>2,4</b>
<b>Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	4 482 726	-3,3	9 748 912	-3,2	2,2	68 504 856	-3,2	156 851 751	-4,3	2,3
Anderer Wohnsitz	1 006 801	8,6	2 046 896	4,6	2,0	15 721 869	0,4	32 651 253	-0,7	2,1
<b>Zusammen</b>	<b>5 489 527</b>	<b>-1,3</b>	<b>11 795 808</b>	<b>-1,9</b>	<b>2,1</b>	<b>84 226 725</b>	<b>-2,6</b>	<b>189 503 004</b>	<b>-3,7</b>	<b>2,2</b>
<b>Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime</b>										
Bundesrep. Deutschland	354 729	0,6	1 138 722	0,9	3,2	7 064 103	2,2	24 873 959	-0,6	3,5
Anderer Wohnsitz	8 853	20,0	42 883	-9,9	4,8	172 932	6,4	875 007	-3,9	5,1
<b>Zusammen</b>	<b>363 582</b>	<b>0,9</b>	<b>1 181 605</b>	<b>0,5</b>	<b>3,2</b>	<b>7 237 035</b>	<b>2,3</b>	<b>25 748 966</b>	<b>-0,7</b>	<b>3,6</b>
<b>Ferienzentren</b>										
Bundesrep. Deutschland	80 975	-2,3	350 898	-4,6	4,3	1 517 980	-2,7	7 531 192	-1,1	5,0
Anderer Wohnsitz	29 533	15,4	145 692	11,5	4,9	370 948	5,9	1 901 845	6,6	5,1
<b>Zusammen</b>	<b>110 508</b>	<b>1,9</b>	<b>496 590</b>	<b>-0,4</b>	<b>4,5</b>	<b>1 888 928</b>	<b>-1,1</b>	<b>9 433 037</b>	<b>0,4</b>	<b>5,0</b>
<b>Ferienhäuser, -wohnungen</b>										
Bundesrep. Deutschland	224 473	6,1	1 179 644	4,8	5,3	4 112 362	2,4	29 952 467	-0,3	7,3
Anderer Wohnsitz	11 092	14,7	67 423	27,8	6,1	184 207	-3,5	1 150 897	-3,5	6,2
<b>Zusammen</b>	<b>235 565</b>	<b>6,5</b>	<b>1 247 067</b>	<b>5,9</b>	<b>5,3</b>	<b>4 296 571</b>	<b>2,1</b>	<b>31 103 364</b>	<b>-0,4</b>	<b>7,2</b>
<b>Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnL. Einr.</b>										
Bundesrep. Deutschland	168 225	1,7	386 142	2,4	2,3	5 105 497	2,6	13 008 371	1,4	2,5
Anderer Wohnsitz	28 215	16,8	59 133	18,3	2,1	508 344	-0,7	995 029	-0,1	2,0
<b>Zusammen</b>	<b>196 440</b>	<b>3,6</b>	<b>445 275</b>	<b>4,2</b>	<b>2,3</b>	<b>5 613 841</b>	<b>2,3</b>	<b>14 003 400</b>	<b>1,3</b>	<b>2,5</b>
<b>Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	828 402	1,9	3 055 406	1,9	3,7	17 799 942	1,9	75 365 989	-0,2	4,2
Anderer Wohnsitz	77 693	16,3	315 131	12,1	4,1	1 236 431	1,7	4 922 778	0,8	4,0
<b>Zusammen</b>	<b>906 095</b>	<b>3,0</b>	<b>3 370 537</b>	<b>2,8</b>	<b>3,7</b>	<b>19 036 375</b>	<b>1,9</b>	<b>80 288 767</b>	<b>-0,1</b>	<b>4,2</b>
<b>Vorsorge- und Reha-Kliniken</b>										
Bundesrep. Deutschland	124 752	4,9	3 033 573	0,0	24,3	2 202 806	0,0	47 552 123	-2,9	21,6
Anderer Wohnsitz	1 097	25,5	9 709	3,6	8,9	18 509	9,9	166 071	-1,7	9,0
<b>Zusammen</b>	<b>125 849</b>	<b>5,0</b>	<b>3 043 282</b>	<b>0,0</b>	<b>24,2</b>	<b>2 221 315</b>	<b>0,1</b>	<b>47 718 194</b>	<b>-2,9</b>	<b>21,5</b>
<b>Betriebe zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	5 435 880	-2,4	15 837 891	-1,6	2,9	88 507 604	-2,2	279 769 863	-2,9	3,2
Anderer Wohnsitz	1 085 591	9,2	2 371 736	5,6	2,2	16 976 809	0,5	37 740 102	-0,5	2,2
<b>Insgesamt</b>	<b>6 521 471</b>	<b>-0,6</b>	<b>18 209 627</b>	<b>-0,8</b>	<b>2,8</b>	<b>105 484 413</b>	<b>-1,8</b>	<b>317 509 965</b>	<b>-2,7</b>	<b>3,0</b>

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Betriebsgrößenklassen \*) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2002					Jan. - Dez. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>9 - 11</b>										
Bundesrep. Deutschland	59 345	-0,5	187 336	-1,5	3,2	1 061 841	-0,4	4 260 616	-2,9	4,0
Anderer Wohnsitz	3 299	-6,6	10 582	5,7	3,2	73 073	1,2	223 899	1,1	3,1
Zusammen	62 644	-0,8	197 918	-1,1	3,2	1 134 914	-0,3	4 484 515	-2,7	4,0
<b>12 - 14</b>										
Bundesrep. Deutschland	99 804	-3,1	309 941	-1,1	3,1	1 795 998	-1,5	6 801 498	-2,8	3,8
Anderer Wohnsitz	7 751	2,1	22 281	6,2	2,9	155 399	0,2	421 912	-0,9	2,7
Zusammen	107 555	-2,7	332 222	-0,6	3,1	1 951 397	-1,4	7 223 410	-2,7	3,7
<b>15 - 19</b>										
Bundesrep. Deutschland	174 480	-4,0	503 644	-3,9	2,9	3 079 508	-3,8	10 584 784	-4,7	3,4
Anderer Wohnsitz	13 336	-5,3	37 621	-5,8	2,8	281 584	-4,0	758 163	-5,2	2,7
Zusammen	187 816	-4,1	541 265	-4,1	2,9	3 361 094	-3,8	11 342 947	-4,7	3,4
<b>20 - 29</b>										
Bundesrep. Deutschland	388 055	-4,4	1 029 654	-3,9	2,7	6 845 504	-3,6	20 865 748	-4,8	3,0
Anderer Wohnsitz	38 383	-3,5	97 855	-3,8	2,5	751 955	-3,2	1 852 794	-6,4	2,5
Zusammen	426 438	-4,3	1 127 509	-3,9	2,6	7 597 459	-3,6	22 718 542	-5,0	3,0
<b>30 - 99</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 813 393	-3,5	4 572 602	-1,9	2,5	30 890 979	-2,7	85 005 473	-3,8	2,8
Anderer Wohnsitz	254 519	4,5	586 140	1,8	2,3	4 429 284	-1,4	10 157 334	-3,6	2,3
Zusammen	2 067 912	-2,6	5 158 742	-1,5	2,5	35 320 263	-2,5	95 162 807	-3,8	2,7
<b>100 - 249</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 570 632	-1,3	5 090 232	-0,6	3,2	25 928 763	-0,4	86 815 630	-1,2	3,3
Anderer Wohnsitz	318 853	11,4	675 993	7,9	2,1	4 908 745	2,7	10 353 837	1,7	2,1
Zusammen	1 889 485	0,6	5 766 225	0,3	3,1	30 837 508	0,1	97 169 467	-0,9	3,2
<b>250 - 499</b>										
Bundesrep. Deutschland	818 939	0,1	2 584 496	-0,8	3,2	11 663 465	-1,8	39 829 381	-2,5	3,4
Anderer Wohnsitz	246 277	9,7	463 154	4,8	1,9	3 546 404	2,2	6 988 731	1,9	2,0
Zusammen	1 065 216	2,2	3 047 650	0,0	2,9	15 209 869	-0,9	46 818 112	-1,9	3,1
<b>500 - 999</b>										
Bundesrep. Deutschland	353 486	-6,7	1 036 733	-6,4	2,9	4 906 068	-7,3	16 252 750	-6,7	3,3
Anderer Wohnsitz	126 748	18,3	261 936	9,4	2,1	1 798 157	-3,8	3 990 254	-3,0	2,2
Zusammen	480 234	-1,2	1 298 669	-3,6	2,7	6 704 225	-6,4	20 243 004	-6,0	3,0
<b>1 000 und mehr</b>										
Bundesrep. Deutschland	157 746	4,5	523 253	2,9	3,3	2 335 478	-0,8	9 353 983	-0,1	4,0
Anderer Wohnsitz	76 425	12,3	216 174	13,6	2,8	1 032 208	5,4	2 993 178	6,5	2,9
Zusammen	234 171	6,9	739 427	5,8	3,2	3 367 686	1,0	12 347 161	1,4	3,7
<b>Betriebe zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	5 435 880	-2,4	15 837 891	-1,6	2,9	88 507 604	-2,2	279 769 863	-2,9	3,2
Anderer Wohnsitz	1 085 591	9,2	2 371 736	5,6	2,2	16 976 809	0,5	37 740 102	-0,5	2,2
Insgesamt	6 521 471	-0,6	18 209 627	-0,8	2,8	105 484 413	-1,8	317 509 965	-2,7	3,0

\*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten. -1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2002					Jan. - Dez. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>Mineral- und Moorbäder</b>										
Bundesrep. Deutschland	334 856	-3,4	2 444 355	-1,9	7,3	5 532 083	-3,9	39 914 682	-4,2	7,2
Anderer Wohnsitz	36 922	10,8	88 898	1,6	2,4	597 316	-1,0	1 471 908	-0,7	2,5
Zusammen	371 778	-2,1	2 533 253	-1,8	6,8	6 129 399	-3,6	41 386 590	-4,1	6,8
<b>Heilklimatische Kurorte</b>										
Bundesrep. Deutschland	190 234	7,9	1 027 797	7,7	5,4	2 823 056	0,1	15 209 385	-2,1	5,4
Anderer Wohnsitz	25 524	13,8	99 672	21,3	3,9	427 593	2,9	1 411 396	3,7	3,3
Zusammen	215 758	8,6	1 127 469	8,8	5,2	3 250 651	0,5	16 620 781	-1,7	5,1
<b>Kneippkurorte</b>										
Bundesrep. Deutschland	95 228	-6,8	581 149	-3,0	6,1	1 782 093	-1,9	9 894 424	-4,8	5,6
Anderer Wohnsitz	10 072	1,6	33 167	-8,3	3,3	200 760	-5,5	650 513	-6,8	3,2
Zusammen	105 300	-6,0	614 316	-3,3	5,8	1 982 853	-2,3	10 544 937	-4,9	5,3
<b>Heilbäder zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	620 318	-0,7	4 053 301	0,2	6,5	10 137 232	-2,4	65 018 491	-3,8	6,4
Anderer Wohnsitz	72 518	10,4	221 737	7,7	3,1	1 225 669	-0,4	3 533 817	-0,2	2,9
Zusammen	692 836	0,3	4 275 038	0,6	6,2	11 362 903	-2,2	68 552 308	-3,6	6,0
<b>Seebäder</b>										
Bundesrep. Deutschland	207 213	5,9	1 018 674	4,5	4,9	5 263 733	1,6	34 174 168	0,5	6,5
Anderer Wohnsitz	3 872	59,4	12 201	95,9	3,2	98 219	19,8	328 235	13,7	3,3
Zusammen	211 085	6,6	1 030 875	5,1	4,9	5 361 952	1,8	34 502 403	0,6	6,4
<b>Luftkurorte</b>										
Bundesrep. Deutschland	318 173	-2,0	1 363 959	-2,1	4,3	5 438 968	-3,6	23 040 212	-4,5	4,2
Anderer Wohnsitz	28 810	8,0	108 309	8,5	3,8	526 873	-0,9	1 862 561	0,7	3,5
Zusammen	346 983	-1,2	1 472 268	-1,4	4,2	5 965 841	-3,4	24 902 773	-4,1	4,2
<b>Erholungsorte</b>										
Bundesrep. Deutschland	467 987	-1,6	1 613 926	-2,9	3,4	8 508 340	-0,9	30 484 148	-2,7	3,6
Anderer Wohnsitz	36 389	3,9	114 994	0,0	3,2	685 329	1,0	2 066 677	-0,1	3,0
Zusammen	504 376	-1,2	1 728 920	-2,7	3,4	9 193 669	-0,8	32 550 825	-2,5	3,5
<b>Sonstige Gemeinden</b>										
Bundesrep. Deutschland	3 822 189	-3,2	7 788 031	-3,0	2,0	59 159 331	-2,5	127 052 844	-3,2	2,1
Anderer Wohnsitz	944 002	9,2	1 914 495	5,2	2,0	14 440 719	0,5	29 948 812	-0,8	2,1
Zusammen	4 766 191	-1,0	9 702 526	-1,5	2,0	73 600 050	-1,9	157 001 656	-2,7	2,1
<b>Gemeindegruppen zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	5 435 880	-2,4	15 837 891	-1,6	2,9	88 507 604	-2,2	279 769 863	-2,9	3,2
Anderer Wohnsitz	1 085 591	9,2	2 371 736	5,6	2,2	16 976 809	0,5	37 740 102	-0,5	2,2
Insgesamt	6 521 471	-0,6	18 209 627	-0,8	2,8	105 484 413	-1,8	317 509 965	-2,7	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern -  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2002					Jan. - Dez. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>unter 2 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	409 600	-2,4	1 461 152	-2,3	3,6	8 329 875	-1,5	34 367 760	-2,4	4,1
Anderer Wohnsitz	44 669	5,9	162 615	7,7	3,6	729 229	1,3	2 504 550	1,7	3,4
Zusammen	454 269	-1,7	1 623 767	-1,4	3,6	9 059 104	-1,3	36 872 310	-2,1	4,1
<b>2 000 - 5 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	647 605	-2,5	2 612 258	-1,5	4,0	11 449 894	-2,3	50 044 850	-2,6	4,4
Anderer Wohnsitz	66 583	14,0	152 645	9,4	2,3	1 216 537	3,3	2 876 108	1,0	2,4
Zusammen	714 188	-1,1	2 764 903	-0,9	3,9	12 666 431	-1,8	52 920 958	-2,5	4,2
<b>5 000 - 10 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	695 842	-0,3	2 772 575	0,7	4,0	12 477 051	-1,9	52 597 830	-3,1	4,2
Anderer Wohnsitz	71 909	5,4	221 269	5,1	3,1	1 329 191	1,9	3 667 856	1,9	2,8
Zusammen	768 751	0,2	2 993 844	1,0	3,9	13 806 244	-1,6	56 265 686	-2,7	4,1
<b>10 000 - 20 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	695 968	-2,8	2 647 697	-0,7	3,8	11 698 631	-1,7	43 578 465	-2,8	3,7
Anderer Wohnsitz	101 587	8,2	229 837	2,5	2,3	1 682 182	0,4	3 665 604	-2,6	2,2
Zusammen	797 555	-1,5	2 877 534	-0,5	3,6	13 380 813	-1,4	47 244 069	-2,8	3,5
<b>20 000 - 50 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	739 276	-5,2	2 006 899	-3,1	2,7	12 403 252	-3,0	33 660 087	-3,4	2,7
Anderer Wohnsitz	102 786	10,8	227 310	7,3	2,2	1 794 960	0,5	3 897 130	-1,0	2,2
Zusammen	842 062	-3,5	2 234 209	-2,2	2,7	14 198 212	-2,5	37 557 217	-3,1	2,6
<b>50 000 - 100 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	357 388	0,1	892 944	-1,3	2,5	5 865 531	-1,3	14 863 020	-2,5	2,5
Anderer Wohnsitz	70 530	7,4	147 233	2,6	2,1	1 158 107	2,4	2 389 872	0,4	2,1
Zusammen	427 918	1,2	1 040 177	-0,7	2,4	7 023 638	-0,7	17 252 892	-2,1	2,5
<b>100 000 und mehr</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 889 201	-2,3	3 444 366	-3,2	1,8	26 283 370	-2,5	50 657 851	-3,5	1,9
Anderer Wohnsitz	627 527	9,4	1 230 827	5,6	2,0	9 066 603	-0,3	18 738 982	-1,0	2,1
Zusammen	2 516 728	0,4	4 675 193	-1,0	1,9	35 349 973	-1,9	69 396 833	-2,9	2,0
<b>Gemeinden zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	5 435 880	-2,4	15 837 891	-1,6	2,9	88 507 604	-2,2	279 769 863	-2,9	3,2
Anderer Wohnsitz	1 085 591	9,2	2 371 736	5,6	2,2	16 976 809	0,5	37 740 102	-0,5	2,2
Insgesamt	6 521 471	-0,6	18 209 627	-0,8	2,8	105 484 413	-1,8	317 509 965	-2,7	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte



**1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2002						Jan. - Dez. 2002					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung gegenüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung gegenüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung gegenüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung gegenüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	5 435 880	-2,4	15 837 891	-1,6	87,0	2,9	88 507 604	-2,2	279 769 863	-2,9	88,1	3,2
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	6 316	23,7	16 160	3,5	0,7	2,6	106 396	8,1	290 117	4,5	0,8	2,7
Belgien	43 678	9,4	100 096	14,9	4,2	2,3	655 752	1,9	1 579 598	2,3	4,2	2,4
Dänemark	28 643	1,9	58 412	-1,5	2,5	2,0	644 700	0,7	1 241 453	1,3	3,3	1,9
Finnland	6 769	13,1	15 034	11,1	0,6	2,2	163 784	1,1	329 894	-3,1	0,9	2,0
Frankreich	57 253	10,3	108 616	8,4	4,6	1,9	822 775	0,6	1 626 141	-1,5	4,3	2,0
Griechenland	7 517	16,3	20 697	13,0	0,9	2,8	105 089	-1,1	289 624	-1,0	0,8	2,8
Vereinigtes Königreich	127 331	8,2	282 995	2,7	11,9	2,2	1 595 981	-4,1	3 380 124	-4,1	9,0	2,1
Irland, Republik	4 069	14,7	9 417	2,2	0,4	2,3	66 390	1,8	158 766	-1,9	0,4	2,4
Island	918	30,4	2 064	35,9	0,1	2,2	20 026	-2,7	43 682	-7,2	0,1	2,2
Italien	65 649	11,0	129 751	6,2	5,5	2,0	1 009 576	2,1	2 102 564	0,1	5,6	2,1
Luxemburg	9 000	24,3	24 973	23,0	1,1	2,8	109 829	9,1	298 599	9,4	0,8	2,7
Niederlande	144 959	5,6	397 563	7,3	16,8	2,7	2 108 732	2,7	5 651 225	2,1	15,0	2,7
Norwegen	8 924	9,9	16 941	9,6	0,7	1,9	259 112	7,1	446 051	7,3	1,2	1,7
Österreich	44 611	2,1	90 714	-0,4	3,8	2,0	799 616	1,1	1 656 714	-1,2	4,4	2,1
Polen	19 768	-0,5	46 193	-8,8	1,9	2,3	315 211	-6,0	823 893	-12,7	2,2	2,6
Portugal	3 315	-5,0	7 781	-14,8	0,3	2,3	72 516	-2,9	186 482	-6,9	0,5	2,6
Rußland	19 633	7,8	56 358	6,4	2,4	2,9	269 062	7,1	774 602	5,1	2,1	2,9
Schweden	35 627	1,9	64 680	-2,9	2,7	1,8	723 265	1,7	1 203 874	0,9	3,2	1,7
Schweiz	91 900	12,1	164 312	7,7	6,9	1,8	1 123 908	6,3	2 271 070	5,5	6,0	2,0
Spanien	22 669	23,1	47 724	14,2	2,0	2,1	435 408	5,7	952 322	5,6	2,5	2,2
Tschechische Republik	12 835	3,9	30 011	-0,1	1,3	2,3	196 111	-1,6	501 337	-7,4	1,3	2,6
Türkei	8 534	18,8	19 383	15,5	0,8	2,3	117 374	3,9	291 226	1,2	0,8	2,5
Ungarn	8 390	6,1	19 419	-3,8	0,8	2,3	150 064	-2,8	363 980	-10,1	1,0	2,4
Sonstige europ. Länder	22 300	2,4	54 952	3,2	2,3	2,5	341 247	4,8	867 995	0,9	2,3	2,5
Zusammen	800 608	8,0	1 784 246	5,3	75,2	2,2	12 211 924	1,5	27 331 333	0,2	72,4	2,2
Afrika												
Republik Südafrika	2 341	-17,4	8 470	17,5	0,4	3,6	41 215	-10,0	106 124	-14,5	0,3	2,6
Sonstige afrik. Länder	6 156	12,0	15 711	0,9	0,7	2,6	101 036	1,1	282 262	-5,0	0,7	2,8
Zusammen	8 497	2,0	24 181	6,2	1,0	2,8	142 251	-2,4	388 386	-7,8	1,0	2,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	7 228	13,9	15 331	18,2	0,6	2,1	127 976	9,7	399 180	7,3	1,1	3,1
China VR u. Hongkong	18 825	14,1	37 165	1,7	1,6	2,0	270 308	14,3	572 594	11,6	1,5	2,1
Israel	5 169	1,5	11 706	-11,8	0,5	2,3	113 108	-10,9	287 995	-15,8	0,8	2,5
Japan	50 320	37,5	84 395	36,3	3,6	1,7	762 066	-2,1	1 297 387	-3,2	3,4	1,7
Südkorea	4 612	20,3	10 249	20,1	0,4	2,2	109 983	30,3	219 939	25,0	0,6	2,0
Taiwan	2 026	3,6	3 919	2,1	0,2	1,9	55 775	-9,4	128 815	-3,7	0,3	2,3
Sonstige asiat. Länder	21 944	9,6	45 354	5,0	1,9	2,1	349 564	8,5	804 958	3,7	2,1	2,3
Zusammen	110 124	21,9	208 119	15,5	8,8	1,9	1 788 780	3,6	3 710 868	1,6	9,8	2,1
Amerika												
Kanada	8 639	7,6	18 205	8,0	0,8	2,1	169 507	-2,0	369 677	-2,4	1,0	2,2
USA	100 487	7,9	218 618	1,9	9,2	2,2	1 762 135	-8,1	3 964 330	-5,6	10,5	2,2
Mittelamerika und Karibik	2 768	21,0	6 152	7,4	0,3	2,2	56 255	-0,3	140 367	-2,0	0,4	2,5
Brasilien	3 322	-12,6	8 173	-18,2	0,3	2,5	72 004	-16,6	196 007	-19,1	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	3 447	-9,4	8 738	-15,6	0,4	2,5	81 249	-10,0	201 843	-9,9	0,5	2,5
Zusammen	118 663	6,9	259 886	0,9	11,0	2,2	2 141 150	-7,8	4 872 224	-6,1	12,9	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	9 463	32,4	19 661	22,6	0,8	2,1	153 123	3,1	324 842	1,1	0,9	2,1
Ohne Angabe	38 236	4,5	75 643	-0,5	3,2	2,0	539 546	4,8	1 112 246	5,2	2,9	2,1
Ausland zusammen	1 085 591	9,2	2 371 736	5,6	13,0	2,2	16 976 809	0,5	37 740 102	-0,5	11,9	2,2
Ankünfte/Übern. Insg.	6 521 471	-0,6	18 209 627	-0,8	100	2,8	105 484 413	-1,8	317 509 965	-2,7	100	3,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

## 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Dezember 2002								Jan. -Dez. 2002			
	Betriebe			Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 1)	darunter		ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)	
		geöffnete 2) Betriebe			angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 3)		Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat	zusammen	Anteil 3)					Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat
								Betten/ Schlafgelegenheiten				
								Anzahl		%		
Anzahl		%		Anzahl		%						
Baden-Württemberg	6 972	6 271	89,9	-0,7	305 010	278 166	91,2	0,0	24,1	27,7	34,2	37,2
Bayern	14 256	13 653	95,8	0,5	573 994	545 670	95,1	0,7	24,6	27,0	33,9	35,7
Berlin	561	560	99,8	2,2	68 487	66 857	97,6	6,2	30,5	31,5	44,6	45,6
Brandenburg	1 545	1 346	87,1	0,8	81 067	69 594	85,8	1,3	16,7	20,0	28,9	32,0
Bremen	89	89	100,0	1,1	9 045	8 803	97,3	0,2	31,7	33,4	38,1	39,3
Hamburg	286	270	94,4	0,0	32 541	29 815	91,6	3,8	34,2	37,3	40,0	47,0
Hessen	3 446	3 060	88,8	0,8	196 171	176 615	90,0	2,0	24,5	27,2	34,6	37,4
Mecklenburg-Vorpommern	2 693	2 205	81,9	1,2	169 070	140 970	83,4	2,6	14,8	18,5	34,3	38,5
Niedersachsen	6 321	5 690	90,0	8,8	280 967	250 580	89,2	5,6	18,9	22,2	32,1	35,4
Nordrhein-Westfalen	5 438	5 345	98,3	0,1	278 924	273 227	98,0	1,1	27,6	30,3	35,6	37,1
Rheinland-Pfalz	3 636	3 161	86,9	-3,5	156 746	143 914	91,8	-1,3	20,9	22,8	31,3	32,5
Saarland	340	312	91,8	0,0	15 947	15 295	95,9	0,4	27,3	29,9	35,8	38,2
Sachsen	2 175	1 982	91,1	-4,7	115 830	102 383	88,4	-5,0	28,8	33,2	31,9	34,8
Sachsen-Anhalt	1 083	1 028	94,9	-2,2	53 379	49 376	92,5	-2,3	20,7	22,7	27,4	29,0
Schleswig-Holstein	4 816	3 429	71,2	-0,5	179 086	131 203	73,3	1,2	11,7	16,0	31,0	36,3
Thüringen	1 574	1 409	89,5	-1,2	75 796	68 219	90,0	-0,8	24,5	27,7	29,9	32,9
Bundesgebiet insgesamt	55 231	49 810	90,2	0,6	2 592 060	2 350 687	90,7	1,1	22,7	25,8	33,5	36,2
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	46 003	41 683	90,6	1,0	2 074 054	1 898 112	91,5	1,5	23,1	26,1	33,9	36,4
Neue Länder und Berlin-Ost	9 228	8 127	88,1	-1,2	518 006	452 575	87,4	-0,4	21,1	24,7	32,2	35,3

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-  
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-  
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.-

**2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Dezember 2002										Jan. - Dez. 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart												
	Anzahl	%			Anzahl	%						
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	853	799	93,7	-0,9	60 876	57 182	93,9	-1,4	29,4	31,9	36,0	38,6
Gasthöfe	342	316	92,4	-1,9	7 285	6 731	92,4	-2,0	16,0	18,0	23,3	25,5
Pensionen	699	570	81,5	0,2	20 585	16 832	81,8	1,4	18,5	24,4	31,9	36,7
Hotels garnis	886	766	86,5	1,2	23 635	20 887	88,4	1,1	13,9	16,4	32,0	34,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	2 780	2 451	88,2	-0,1	112 381	101 632	90,4	-0,5	23,3	26,6	33,6	36,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	120	112	93,3	3,7	9 445	7 933	84,0	1,2	23,3	28,5	35,8	38,8
Ferienzentren	4	3	75,0	-25,0	1 635	1 115	68,2	-31,8	15,6	22,9	21,1	28,4
Ferienhäuser, -wohnungen	593	564	95,1	-1,7	17 982	16 716	93,0	-1,3	14,0	15,3	33,1	35,1
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Einr.	50	47	94,0	4,4	4 724	4 520	95,7	1,7	12,6	14,3	29,0	30,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	767	726	94,7	-0,7	33 786	30 284	89,6	-1,9	16,5	18,9	32,7	35,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	497	467	94,0	0,9	86 670	83 040	95,8	0,1	57,7	60,9	73,2	76,3
Betriebe zusammen	4 044	3 644	90,1	-0,1	232 837	214 956	92,3	-0,4	35,1	38,9	48,2	51,5
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	455	438	96,3	2,3	32 626	31 257	95,8	1,0	35,7	38,8	38,0	40,4
Gasthöfe	285	274	96,1	-2,1	7 216	6 921	95,9	-0,1	18,8	20,6	23,8	25,4
Pensionen	451	441	97,8	0,7	12 058	11 646	96,6	-0,4	26,3	28,8	32,4	34,3
Hotels garnis	867	850	98,0	-2,2	16 128	15 496	96,1	-0,8	19,9	21,4	29,0	30,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	2 058	2 003	97,3	-0,6	68 028	65 320	96,0	0,2	28,5	31,0	33,4	35,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	147	143	97,3	4,4	11 388	10 281	90,3	1,2	18,6	22,6	35,4	38,4
Ferienzentren												
Ferienhäuser, -wohnungen	991	983	99,2	0,9	26 732	25 882	96,8	0,3	25,2	27,0	28,9	30,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Einr.	95	85	89,5	2,4	7 177	5 879	81,9	2,6	11,7	15,1	23,2	26,8
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 235	1 213	98,2	1,4	46 931	43 676	93,1	0,8	22,0	24,9	30,2	32,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	90	85	94,4	0,0	12 018	11 368	94,6	-0,9	55,3	59,0	71,4	77,0
Betriebe zusammen	3 383	3 301	97,6	0,2	126 977	120 364	94,8	0,3	28,6	31,5	35,9	38,2
Kneippkurorte												
Hotels	414	377	91,1	2,4	24 440	22 504	92,1	6,7	24,0	28,7	34,6	37,6
Gasthöfe	226	209	92,5	1,5	4 761	4 370	91,8	2,2	17,8	21,1	23,8	26,5
Pensionen	273	253	92,7	4,1	6 994	6 187	88,5	-0,1	15,9	19,4	27,8	30,3
Hotels garnis	223	192	86,1	-19,0	4 661	3 829	82,1	-23,0	9,3	11,9	21,4	23,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	1 136	1 031	90,8	-2,2	40 856	36 890	90,3	0,9	20,2	24,4	30,4	33,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	78	73	93,6	-2,7	5 286	4 942	93,5	-0,5	21,3	25,3	36,4	39,2
Ferienhäuser, -wohnungen	280	262	93,6	-2,6	8 137	7 408	91,0	-4,7	16,7	18,5	24,0	25,5
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Einr.	47	42	89,4	0,0	4 499	3 815	84,8	-1,3	6,4	8,5	29,3	32,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	405	377	93,1	-2,3	17 922	16 165	90,2	-2,7	15,5	18,3	29,0	31,2
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	127	110	86,6	0,0	17 723	16 525	93,2	-0,4	49,6	55,3	65,1	68,7
Betriebe zusammen	1 668	1 518	91,0	-2,1	76 501	69 580	91,0	-0,2	25,9	30,5	38,2	41,2

1 Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-  
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-  
nachungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

## 2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Dezember 2002										Jan. - Dez. 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 722	1 614	93,7	0,7	117 942	110 943	94,1	0,8	30,0	33,3	36,3	38,9
Gasthöfe	853	799	93,7	-1,1	19 262	18 022	93,6	-0,3	17,5	19,7	23,6	25,7
Pensionen	1 423	1 264	88,8	1,1	39 637	34 665	87,5	0,5	20,4	25,0	31,3	34,8
Hotels garnis	1 976	1 808	91,5	-3,0	44 424	40 212	90,5	-2,5	15,6	17,9	29,7	32,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 974	5 485	91,8	-0,7	221 265	203 842	92,1	0,0	24,3	27,6	32,9	35,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	345	328	95,1	2,5	26 119	23 156	88,7	0,8	20,9	25,3	35,7	38,7
Ferienzentren	6	5	83,3	-16,7	3 269	2 749	84,1	-15,9	27,8	33,1	34,4	39,4
Ferienhäuser, -wohnungen	1 864	1 809	97,0	-0,4	52 851	50 006	94,6	-1,0	20,1	21,8	29,6	31,1
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Einr.	192	174	90,6	2,4	16 400	14 214	86,7	1,2	10,5	13,2	26,5	29,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 407	2 316	96,2	0,1	98 639	90 125	91,4	-0,7	19,0	21,7	30,9	33,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	714	662	92,7	0,6	116 411	110 933	95,3	-0,1	56,2	59,9	71,8	75,2
Betriebe zusammen	9 095	8 463	93,1	-0,4	436 315	404 900	92,8	-0,2	31,6	35,4	42,9	45,9
Seebäder												
Hotels	465	400	86,0	0,3	43 641	38 016	87,1	1,4	20,0	24,2	42,2	46,7
Gasthöfe	183	148	80,9	7,2	5 500	4 184	76,1	5,3	8,5	12,0	30,6	37,2
Pensionen	296	207	69,9	8,4	8 937	6 351	71,1	10,4	6,1	9,1	29,3	36,0
Hotels garnis	808	566	70,0	9,3	22 086	15 782	71,5	2,8	7,2	10,6	31,2	37,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 752	1 321	75,4	6,0	80 164	64 333	80,3	2,8	14,2	18,6	36,9	42,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	240	162	67,5	11,7	29 296	15 180	51,8	5,1	6,9	14,2	30,9	41,3
Ferienzentren	12	10	83,3	11,1	15 862	14 011	88,3	27,2	16,8	20,1	41,7	47,2
Ferienhäuser, -wohnungen	3 805	2 972	78,1	5,7	123 584	102 159	82,7	5,9	8,3	10,2	26,9	30,0
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Einr.	37	27	73,0	22,7	5 675	4 313	76,0	9,1	4,3	5,9	35,4	40,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 094	3 171	77,5	6,2	174 417	135 663	77,8	7,8	8,7	11,5	29,2	33,6
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	105	98	93,3	4,3	17 953	16 915	94,2	1,1	37,4	44,0	75,3	79,4
Betriebe zusammen	5 951	4 590	77,1	6,1	272 534	216 911	79,6	5,7	12,2	16,0	34,5	39,5
Luftkurorte												
Hotels	1 015	961	94,7	-0,1	60 671	57 611	95,0	0,4	24,5	26,5	31,5	33,2
Gasthöfe	934	873	93,5	-2,2	22 576	21 065	93,3	-1,7	14,0	15,6	19,8	21,6
Pensionen	579	510	88,1	-1,4	13 771	12 181	88,5	-2,8	15,9	19,2	24,4	27,0
Hotels garnis	976	879	90,1	-4,4	20 056	17 745	88,5	-3,5	15,2	17,7	25,6	27,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 504	3 223	92,0	-2,1	117 074	108 602	92,8	-1,0	19,9	22,2	27,4	29,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	280	261	93,2	2,4	20 759	19 298	93,0	2,1	20,3	22,6	34,9	37,4
Ferienzentren	8	7	87,5	0,0	6 868	6 390	93,0	-1,4	55,7	59,9	65,0	68,1
Ferienhäuser, -wohnungen	1 199	1 129	94,2	0,2	43 101	40 416	93,8	-0,9	18,4	20,1	25,4	27,0
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Einr.	209	193	92,3	2,7	14 557	13 433	92,3	2,0	11,1	12,5	28,8	30,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 696	1 590	93,8	0,8	85 285	79 537	93,3	0,3	20,6	22,7	31,5	33,5
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	83	77	92,8	-4,9	12 707	12 369	97,3	-0,8	52,0	53,9	69,1	71,0
Betriebe zusammen	5 283	4 890	92,6	-1,2	215 066	200 508	93,2	-0,5	22,1	24,4	31,5	33,6

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-  
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Über-  
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.



**2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Dezember 2002										Jan. - Dez. 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung über dem Vorjahres- monat				
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Erholungsorte												
Hotels	1 518	1 418	93,4	-1,2	86 089	80 076	93,0	-0,4	24,6	27,4	31,2	33,4
Gasthöfe	1 847	1 684	91,2	-0,5	44 325	40 363	91,1	0,0	13,4	15,2	20,3	22,1
Pensionen	796	668	83,9	-0,3	18 964	15 537	81,9	-4,5	13,2	16,9	24,3	27,7
Hotels garnis	859	700	81,5	-1,3	19 063	15 624	82,0	-0,3	12,0	15,1	24,7	28,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 020	4 470	89,0	-0,8	168 441	151 600	90,0	-0,7	18,9	21,8	26,8	29,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	434	386	88,9	3,8	33 180	28 069	84,6	1,0	18,0	23,0	31,8	36,0
Ferienzentren	22	21	95,5	0,0	15 235	10 676	70,1	-1,4	18,2	27,9	35,8	40,5
Ferienhäuser, -wohnungen	1 970	1 522	77,3	3,8	59 273	47 321	79,8	2,1	10,0	12,9	22,7	25,7
Hütten, Jugendherbergen jugendherbergsähnli.Einr.	267	226	84,6	1,3	18 826	15 994	85,0	1,9	9,7	11,9	27,3	30,1
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 693	2 155	80,0	3,5	126 514	102 060	80,7	1,4	13,0	17,0	27,3	30,9
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	90	84	93,3	-1,2	13 669	13 011	95,2	-0,9	54,2	61,4	67,2	72,2
Betriebe zusammen	7 803	6 709	86,0	0,5	308 624	266 671	86,4	0,1	18,1	21,8	28,9	31,9
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 667	8 361	96,5	-0,3	657 827	631 555	96,0	1,2	26,7	28,4	33,5	35,0
Gasthöfe	6 835	6 411	93,8	-0,5	150 232	139 013	92,5	-0,1	14,8	16,3	20,8	22,5
Pensionen	2 378	2 124	89,3	0,1	57 169	51 270	89,7	-0,2	15,9	18,3	25,8	27,9
Hotels garnis	4 678	4 449	95,1	0,3	215 159	204 391	95,0	2,6	24,7	27,4	33,9	35,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 558	21 345	94,6	-0,2	1 080 387	1 026 229	95,0	1,2	24,1	26,0	31,4	33,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 438	1 320	91,8	3,0	111 817	96 487	86,3	1,7	18,3	22,8	31,0	34,7
Ferienzentren	41	36	87,8	9,1	17 767	16 893	95,1	-1,0	32,9	34,6	45,9	47,5
Ferienhäuser, -wohnungen	2 027	1 567	77,3	5,0	57 258	41 809	73,0	2,6	9,6	13,4	21,0	25,2
Hütten, Jugendherbergen jugendherbergsähnli.Einr.	907	776	85,6	3,2	73 402	62 731	85,5	3,2	12,2	15,0	31,0	34,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 413	3 699	83,8	3,9	260 244	217 920	83,7	2,1	15,7	19,6	29,8	33,6
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	128	114	89,1	-5,8	18 890	17 548	92,9	-5,8	63,6	69,9	76,2	80,9
Betriebe zusammen	27 099	25 158	92,8	0,4	1 359 521	1 261 697	92,8	1,2	23,0	25,6	31,7	33,8
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 387	12 754	95,3	-0,2	966 170	918 201	95,0	0,9	26,5	28,6	33,9	35,7
Gasthöfe	10 652	9 915	93,1	-0,6	241 895	222 647	92,0	-0,2	14,5	16,2	21,1	22,9
Pensionen	5 472	4 773	87,2	0,5	138 478	120 004	86,7	-0,3	16,2	19,6	27,3	30,2
Hotels garnis	9 297	8 402	90,4	-0,5	320 788	293 754	91,6	1,3	20,9	23,9	32,0	34,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	38 808	35 844	92,4	-0,3	1 667 331	1 554 606	93,2	0,8	22,8	25,3	31,1	33,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 737	2 457	89,8	3,5	221 171	182 190	82,4	1,8	17,2	22,4	32,0	36,4
Ferienzentren	89	79	88,8	3,9	59 001	50 719	86,0	4,2	27,2	32,5	43,8	47,8
Ferienhäuser, -wohnungen	10 865	8 999	82,8	3,3	336 067	281 711	83,8	2,5	12,0	14,6	25,4	28,3
Hütten, Jugendherbergen jugendherbergsähnli.Einr.	1 612	1 396	86,6	3,0	128 860	110 685	85,9	2,8	11,1	13,7	29,8	32,9
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 303	12 931	84,5	3,3	745 099	625 305	83,9	2,5	14,6	18,1	29,6	33,0
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 120	1 035	92,4	-0,4	179 630	170 776	95,1	-0,7	54,7	59,1	72,1	75,7
Betriebe insgesamt	55 231	49 810	90,2	0,6	2 592 060	2 350 687	90,7	1,1	22,7	25,8	33,5	36,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. d. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.



**3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	Dezember 2002					Jan. - Dez. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	3 957	2,5	18 183	-11,4	4,6	513 834	-1,6	2 068 582	0,7	4,0
Anderer Wohnsitz	787	33,6	2 285	1,2	2,9	195 364	2,6	572 570	5,3	2,9
Zusammen	4 744	6,6	20 468	-10,2	4,3	709 198	-0,5	2 641 152	1,7	3,7
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	10 161	17,6	58 620	4,6	5,8	810 195	1,7	3 529 166	-1,2	4,4
Anderer Wohnsitz	739	46,3	2 686	29,5	3,6	233 600	-2,7	563 931	-2,8	2,4
Zusammen	10 900	19,2	61 306	5,4	5,6	1 043 795	0,7	4 093 097	-1,4	3,9
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	198	-13,5	659	-13,5	3,3	23 810	-10,8	77 039	-8,4	3,2
Anderer Wohnsitz	134	185,1	422	237,6	3,1	15 218	-5,8	41 980	-2,4	2,8
Zusammen	332	20,3	1 081	21,9	3,3	39 028	-8,9	119 019	-6,4	3,0
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	394	90,3	929	41,0	2,4	230 670	1,3	661 929	0,0	2,9
Anderer Wohnsitz	20	233,3	96	152,6	4,8	14 363	2,4	35 980	-8,1	2,5
Zusammen	414	94,4	1 025	47,1	2,5	245 033	1,3	697 909	-0,5	2,8
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	2 710	18,6	12 736	13,8	4,7	246 730	-2,2	815 533	-1,7	3,3
Anderer Wohnsitz	205	6,2	555	-26,5	2,7	61 647	0,6	160 044	0,0	2,6
Zusammen	2 915	17,6	13 291	11,2	4,6	308 377	-1,7	975 577	-1,4	3,2
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	1 725	56,7	4 819	33,5	2,8	884 846	11,1	3 394 072	5,4	3,8
Anderer Wohnsitz	6	-50,0	10	-56,5	1,7	27 528	40,1	80 478	50,5	2,9
Zusammen	1 731	55,5	4 829	32,9	2,8	912 374	11,8	3 474 550	6,1	3,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	7 909	-5,3	28 006	-23,2	3,5	569 223	-6,0	2 491 305	-9,2	4,7
Anderer Wohnsitz	600	-1,3	2 211	-14,8	3,7	85 294	-4,9	220 995	-10,8	2,6
Zusammen	8 509	-5,0	30 217	-22,7	3,6	654 517	-5,9	2 712 300	-9,4	4,4
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	4 052	27,3	18 429	14,3	4,6	243 881	-0,9	756 936	-2,1	3,1
Anderer Wohnsitz	711	32,2	3 075	14,8	4,3	58 659	0,9	200 734	10,5	3,4
Zusammen	4 763	28,0	21 504	14,4	4,5	302 540	-0,6	957 670	0,3	3,2
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	1 588	22,0	6 648	-0,5	4,2	306 100	4,8	1 039 468	4,8	3,4
Anderer Wohnsitz	307	-24,9	1 288	-32,7	4,2	203 017	3,6	814 755	-0,2	4,0
Zusammen	1 895	10,8	7 936	-7,7	4,2	509 117	4,3	1 854 223	2,6	3,6
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	152	102,7	900	**	5,9	34 902	-14,2	103 101	7,9	3,0
Anderer Wohnsitz	14	40,0	143	**	10,2	7 350	62,5	15 490	59,5	2,1
Zusammen	166	95,3	1 043	**	6,3	42 252	-8,5	118 591	12,6	2,8
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	1 131	-3,6	5 498	16,5	4,9	122 661	-7,0	356 025	-3,4	2,9
Anderer Wohnsitz	11	-56,0	35	-35,2	3,2	14 571	-0,1	33 738	3,7	2,3
Zusammen	1 142	-4,7	5 533	15,9	4,8	137 232	-6,3	389 763	-2,8	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	360	-37,9	1 751	-22,7	4,9	73 904	-6,0	204 541	-6,2	2,8
Anderer Wohnsitz	16	166,7	47	161,1	2,9	7 069	-22,6	15 483	-17,5	2,2
Zusammen	376	-35,8	1 798	-21,3	4,8	80 973	-7,8	220 024	-7,1	2,7
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	762	62,1	2 827	23,1	3,7	392 738	-5,0	2 216 835	-3,9	5,6
Anderer Wohnsitz	48	45,5	116	-7,9	2,4	43 267	4,5	100 014	5,9	2,3
Zusammen	810	61,0	2 943	21,5	3,6	436 005	-4,1	2 316 849	-3,5	5,3
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	234	-20,7	808	-29,3	3,5	100 602	19,0	382 146	15,4	2,8
Anderer Wohnsitz	13	X	27	X	2,1	10 129	4,6	27 449	9,0	2,7
Zusammen	247	-16,3	835	-26,9	3,4	110 731	17,5	409 595	14,8	2,8
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	36 424	9,5	163 834	-1,4	4,5	4 580 990	1,0	18 271 512	-0,9	4,0
Anderer Wohnsitz	3 764	1,9	13 303	-6,1	3,5	992 587	1,9	2 914 415	1,8	2,9
Insgesamt	40 188	8,7	177 137	-1,8	4,4	5 573 577	1,2	21 185 927	-0,6	3,8
Nachrichtlich:										
Präferenz Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	32 553	8,9	149 936	-2,5	4,6	3 161 739	-1,4	13 352 592	-2,6	4,2
Anderer Wohnsitz	3 689	1,5	13 067	-6,7	3,5	914 911	1,3	2 712 622	1,0	3,0
Zusammen	36 242	8,1	163 003	-2,8	4,5	4 076 650	-0,8	16 065 214	-2,0	3,9
Nicar-Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	3 871	14,2	13 898	11,3	3,6	1 419 251	6,9	4 918 920	3,8	3,5
Anderer Wohnsitz	75	25,0	236	55,3	3,1	77 676	9,0	201 793	13,4	2,6
Zusammen	3 946	14,3	14 134	11,8	3,6	1 496 927	7,0	5 120 713	4,1	3,4

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2002						Jan. - Dez. 2002					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%		
Bundesrep. Deutschland	36 424	9,5	163 834	-1,4	92,5	4,5	4 580 990	1,0	18 271 512	-0,9	86,2	4,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	9	-66,7	46	-65,2	0,3	5,1	3 211	7,4	11 292	-5,5	0,4	3,5
Belgien	217	-12,5	1 009	-12,3	7,6	4,6	32 302	10,6	102 115	6,5	3,5	3,2
Dänemark	305	-5,3	541	-36,0	4,1	1,8	89 291	-3,1	192 259	-2,0	6,6	2,2
Finnland	36	-26,5	48	-52,0	0,4	1,3	16 330	8,3	25 738	9,9	0,9	1,6
Frankreich	80	29,0	305	16,9	2,3	3,8	28 011	4,1	64 006	3,5	2,2	2,3
Griechenland	71	274	71	58	1	1	811	-7,5	1 881	-27,5	0,1	2,3
Vereinigtes Königreich	197	-14,3	462	-38,3	3,5	2,3	48 525	0,6	140 629	2,6	4,8	2,9
Irland, Republik	3	X	6	X	0,0	2,0	2 766	-6,4	12 089	-5,8	0,4	4,4
Island	-	-	-	-	-	-	668	-13,5	1 167	-25,4	0,0	1,7
Italien	282	49,2	698	115,4	5,2	2,5	42 534	1,7	80 068	5,0	2,7	1,9
Luxemburg	102	175,7	141	-25,0	1,1	1,4	3 719	9,7	12 843	20,8	0,4	3,5
Niederlande	1 825	-4,7	7 822	-3,9	58,8	4,3	548 479	2,3	1 883 636	1,1	64,6	3,4
Norwegen	15	50,0	38	72,7	0,3	2,5	13 615	0,1	26 520	-1,2	0,9	1,9
Österreich	90	13,9	243	47,3	1,8	2,7	21 566	18,8	54 413	33,7	1,9	2,5
Polen	59	31,1	299	-17,4	2,2	5,1	6 737	-8,6	15 962	-5,0	0,5	2,4
Portugal	-	-	-	-	-	-	1 721	6,4	3 193	14	0,1	1,9
Rußland	5	0,0	35	0,0	0,3	7,0	1 076	-29,0	2 229	-19,8	0,1	2,1
Schweden	62	-24,4	110	-52,2	0,8	1,8	37 818	1,2	63 197	4,2	2,2	1,7
Schweiz	242	42,4	588	-6,2	4,4	2,4	37 999	10,4	103 084	8,8	3,5	2,7
Spanien	4	-66,7	7	-80,6	0,1	1,8	12 547	15,9	30 710	13,8	1,1	2,4
Tschechische Republik	21	-50,0	462	52,0	3,5	22,0	4 792	11,6	11 374	-5,4	0,4	2,4
Türkei	12	X	40	X	0,3	3,3	532	24,3	1 763	40,1	0,1	3,3
Ungarn	11	-15,4	62	-41,0	0,5	5,6	3 438	14,0	6 566	11,4	0,2	1,9
Sonstige europ. Länder	27	-20,6	93	-23,8	0,7	3,4	4 343	3,1	10 408	6,5	0,4	2,4
Zusammen	3 675	2,3	13 126	-6,0	98,7	3,6	962 831	2,7	2 857 142	2,2	98,0	3,0
Afrika												
Republik Südafrika	3	-76,9	5	-61,5	0,0	1,7	1 294	-11,0	1 980	-6,7	0,1	1,5
Sonstige afrik. Länder	2	-33,3	5	66,7	0,0	2,5	169	-5,6	321	-30,7	0,0	1,9
Zusammen	5	-68,7	10	-37,5	0,1	2,0	1 463	-10,4	2 301	-11,0	0,1	1,6
Asien												
Arabische Golfstaaten	-	-	-	-	-	-	78	-19,6	156	-8,2	0,0	2,0
China VR u. Hongkong	-	-	-	-	-	-	151	-79,6	309	-72,0	0,0	2,0
Israel	-	-	-	-	-	-	950	5,6	1 584	14,6	0,1	1,7
Japan	-	-	-	-	-	-	405	3,6	1 129	20,7	0,0	2,8
Südkorea	-	-	-	-	-	-	1 243	-12,8	1 699	-37,9	0,1	1,4
Taiwan	-	-	-	-	-	-	28	-65,9	51	-57,5	0,0	1,8
Sonstige asiat. Länder	-	-	-	-	-	-	401	-25,7	735	-10,1	0,0	1,8
Zusammen	-	-	-	-	-	-	3 256	-22,0	5 663	-22,1	0,2	1,7
Amerika												
Kanada	11	-76,1	34	-29,2	0,3	3,1	2 725	-16,7	4 988	-2,2	0,2	1,8
USA	32	113,3	73	40,4	0,5	2,3	6 140	-13,2	12 143	-7,4	0,4	2,0
Mittelamerika und Karibik	1	-75,0	1	-75,0	0,0	1,0	200	11,7	467	30,4	0,0	2,3
Brasilien	4	33,3	4	-55,6	0,0	1,0	180	9,8	309	-19,1	0,0	1,7
Sonst. südamer. Länder	-	-	-	-	-	-	566	-19,3	1 068	-14,1	0,0	1,9
Zusammen	48	-29,4	112	-0,9	0,8	2,3	9 811	-13,9	18 975	-6,1	0,7	1,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	27	237,5	33	120,0	0,2	1,2	12 945	-20,7	23 750	-11,6	0,8	1,8
Ohne Angabe	9	-10,0	22	-63,9	0,2	2,4	2 281	-34,2	6 584	-42,9	0,2	2,9
Ausland zusammen	3 764	1,9	13 303	-6,1	7,5	3,5	992 587	1,9	2 914 415	1,8	13,8	2,9
Ankünfte/Übern. Insg.	40 188	8,7	177 137	-1,8	100,0	4,4	5 573 577	1,2	21 185 927	-0,6	100,0	3,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität  
nach Ländern**

Land	Dezember 2002						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	297	261	127	22 406	11 047	8,5	49,3
Bayern	398	397	206	34 741	20 955	2,7	60,3
Berlin	3	3	3	580	580	0,0	100,0
Brandenburg	173	173	39	10 875	2 948	-11,5	27,1
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	173	173	46	13 675	3 678	-4,6	26,9
Mecklburg-Vorpommern	169	166	42	24 200	9 846	12,9	40,7
Niedersachsen	401	399	183	26 084	14 851	19,2	56,9
Nordrhein-Westfalen	169	169	146	11 014	9 001	0,0	81,7
Rheinland-Pfalz	247	246	127	19 286	9 329	-3,8	48,4
Saarland	38	36	33	1 717	1 627	2,7	94,8
Sachsen	99	99	26	6 927	1 612	8,8	23,3
Sachsen-Anhalt	63	63	21	4 814	2 306	-7,5	47,9
Schleswig-Holstein	273	229	31	16 706	2 443	15,8	14,6
Thüringen	55	52	19	4 257	1 821	2,6	42,8
Bundesgebiet insgesamt	2 563	2 471	1 053	197 745	92 367	5,0	46,7
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	2 003	1 917	905	146 212	73 374	5,2	50,2
Neue Länder und Berlin-Ost	560	554	148	51 533	18 993	4,0	36,9

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.- 4) Anteil am Insgesamt.